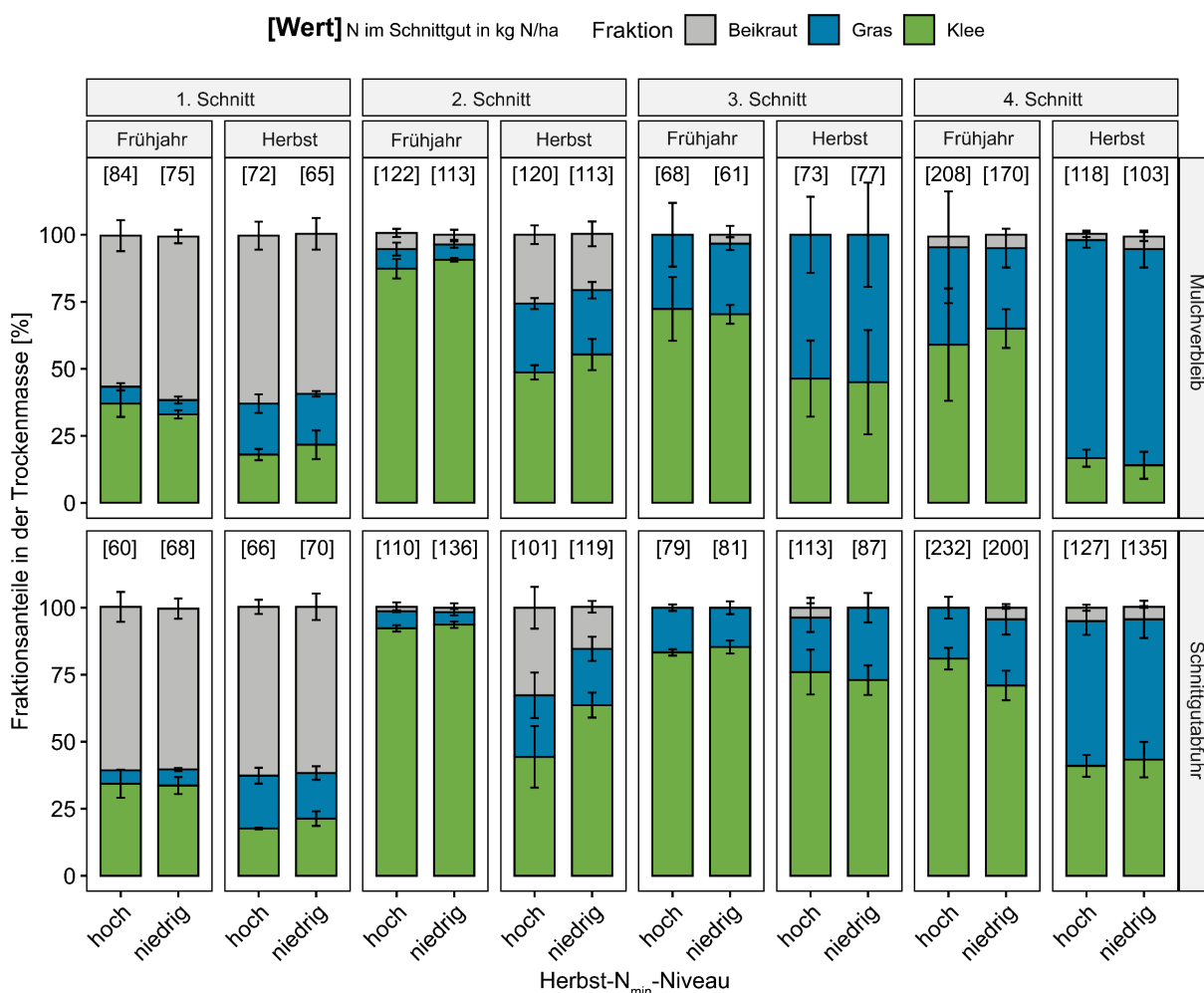


06.09.2021 Felix Besand, Kai-Uwe Katroschan

Im Rahmen des Projekts Nutri@Ökogemüse werden verschiedene Klee grassysteme auf ihre N<sub>2</sub>-Fixierungsleistung, Aufwuchsqualität und ihr N-Nachlieferungspotenzial (Weißkohlnachbau) hin untersucht. Der dreifaktorielle Versuchsaufbau lässt einen Vergleich von zwei Aussaatterminen, zwei Herbst-N<sub>min</sub>-Niveaus und zwei Managementsystemen (Mulchverbleib und Schnittgutabfuhr) sowie deren Interaktionen zu. Die Ermittlung der N<sub>2</sub>-Fixierungsleistung erfolgt mittels einer nichtlegumigen Referenzkultur (dt. Weidelgras) unter Berücksichtigung des N<sub>min</sub>-Bodenvorrats. Es handelt sich um die Versuchswiederholung des Erstversuchs 2018-2020.

Die zeitnahe Vorbereitstellung ausgewählter Ergebnisse von Einzelversuchen in komprimierter Form lässt noch keine abschließende Bewertung von Varianten oder Ableitung allgemeingültiger Empfehlungen zu.



Klee grassmischung Camena `Rotklee gras 83` (85 % Leguminosenanteil); Schnitte 1-3 erfolgten 2020, 4. Schnitt am 20.05.2021 zum Umbruch; Variante „Frühjahr“: WZF (Grünroggen `Bonfire`) 2019 + Frühjahrssaat 2020, „Herbst“: Herbstsaat 2019; Herbst-N<sub>min</sub>-Niveau „hoch“: Gabe von 100 kg N/ha als KAS oder „niedrig“: angestrebt <50 kg N<sub>min</sub>/ha, tatsächlich 55,8±8,4 kg N<sub>min</sub>/ha (10/2019); Split-Plot-Anlage (n=3)

KONTAKT

GEFÖRDERT DURCH

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei  
Mecklenburg-Vorpommern (LFA)  
Gartenbaukompetenzentrum  
Felix Besand  
Dorfplatz 1 OT Gülzow / 18276 Gülzow-Prüzen  
Telefon: 03843 789-267  
f.besand@lfa.mvnet.de



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

